Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 35

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeitszett, vermehrte Spesen usw. Geld ift heute mehr wie je notwendig. Mancher Geschäftsmann zc. erhalt leine Ware nur gegen Barbezahlung, sogar oft nur bei Borausbezahlung. Und doch werden die Rechnungen vielfach erft nach Monaten reguliert, nur weil man das 10 gewöhnt ift. Die Barbezahlung aber von der kleinften bis zur größten Rechnung mare eine Arlegsunterflugung, fie hebt und belebt das Gefchäftsleben.

Behn Winte jum Wohlstand. 1. Mache alle beine Arbeiten gut und recht und nimm bich auch gewiffenhaft ber fleinen Auftrage an. Gin Meifter, ber nicht mit aller Energie darauf dringt, daß seine und seiner Ge-sellen Arbeiten möglichst vollkommen abgegeben werden,

ift nicht wert, ben Melftertitel zu tragen.

2. Jede aut vollendete Arbeit bedeutet Zuwachs an Geschicklichkeit für die nächfte Arbeit. So liebt auch jeder vorwartsftrebende Mann seine Arbeit und tut fie nicht bloß um des klingenden Lohnes willen, sondern ebenso febr, um feine eigenen Fabigteiten und Rrafte zu ent: wickeln.

3. Schau, daß beine Arbeiten zur rechten Beit abge: llefert werden. Einen gar guten Eindruck macht es, wenn man sich auf ein Meisterwort verlassen kann. Durch Unpuntilichkeit hat schon mancher seine Kunden

verbittert und verloren.

4. Mache beine Preise recht und gerecht. Fordere für deine Arbeiten einen anständigen Preis, nicht zu hoch, nicht zu niedrig. Stelle nicht zu niedrige Offerten, in der Annahme, mahrend der Ausführung den Preis noch etwas erhöhen zu können, oder die Arbeit schlechter zu machen als die Borschrift lautet. Solche Praktiken ichaden viel mehr, als man gewöhnlich annimmt. Aber auch einen vertrauenden Kunden, der den Preis nicht dum vornherein feftfett, überfordere nicht.

5. Stelle beine Rechnung beizeiten. Der Runde ift dir dankbar, wenn du die Rechnung schickft, so lange er lich der einzelnen Arbeit noch erinnern kann und fo eher

eine Kontrolle darüber hat.

6. Hute bich vor Verschwendung, aber ebenso vor Abertriebenem Sparen. Die befte Art zu sparen ift, seine

Schulden zu bezahlen.

7. Sei beinen Kollegen gegensiber aufrichtig gefinnt und laffe bas Gute an ihren Arbeiten gelten. anderer Meifter in Unterhandlung für eine Arbeit be-Briffen ift, laffe dich nie dazu verleiten, durch eine Schund-Merte den andern aus dem Felde zu schlagen.

8. Schaff Raum bem Gelft bes Fortschritts. Rampfe an gegen Fehler, Reigungen und Charattereigenschaften, die den Erfolg aufhalten. Handle nur aus gesunden Motiven heraus, gib falsche ober vorübergehende Erfolge

auf und halte bich nur an das Bleibende.

9. Arbeite täglich an beiner Fortbildung. Nach bes Lages Mühen wirkt abends ein bischen Studium oft erfrischender, als mancher andere Zeitvertreib. Suche Erholung im Wechsel der Beschäftigung.

10. Der Weg zur Größe pilgert burch Arbeit und hartes Ringen hindurch, und die Grundbedingung bes

Erfolges ift der Grundfat:

"Berlaß dich nur auf bich!" (Gewerbe-Ralender.)

Literatur.

Berordnung des Bundesrates über Ergänzung und Ubanderung der Bestimmungen des Bundesgesetes über Schnidbetreibung und Ronturs betreffend ben Nadlagvertrag vom 27. Oftober 1917. Mit einer Einleitung und einem Sachregifter, herausgegeben von Dr. C. Jaeger, Bundesrichter. — Berlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Preis: Fr. 160.

Um 15. November ift eine neue bundesrätliche Berordnung in Rraft getreten, welche bas Biel verfolgt, notleidende, aber lebensfähige Gefchäftsbeirtebe por bem nun trot ber bisherigen Rriegsverordnungen brobenden Ruin zu retten. In der porliegenden Textausgabe erörtert Herr Bunde Brichter Dr. Jaeger Ziel und Zweck ber neuen Verordnung, sowie den Inhalt und die sinn-gemäße Auslegung der einzelnen Bestimmungen. Ein einläßliches Sachregifter erleichtert die Orientierung. Das vorzügliche Handbüchlein durfte ben Betreibungs und Ronturs Beamten, Gerichten, Fürsprechern, Notaren, Banken, Gläubigern und Schuldnern, willtommen sein.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

RB. Berkanfs., Tanich. und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gestoren in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn teine Marten beiliegen, wird die Adresse bes Fragestellers beigedruckt.

1398. Wer hätte eine gut erhaltene Hobelbant preiswürdig abzugeben? Offerten mit Preis und Größe an A. Stuber, Me-

chaniter, Schnottwil (Solothurn).

1399. Wer hatte einen gebrauchten, gut erhaltenen Flaschen-aug für ca. 80 Zentner billigst abzugeben? Offerten unter Chiffre E 1399 an die Exped.

1400. Ber hatte ein Drahtseil, ca. 40 m lang und 7 mm bid abzugeben? Offerten an Walter Reller, Sagerei, Sachseln.

1401. Wer hatte ein Rupferrohr, gerade oder gebogen, 1,50-2,50 m Lange, 50-80 mm Durchmeffer, abzugeben ? Ansgebote an Ab. Stalder, Steinach.

1402. Wer hatte einen Gleftro-Motor von 2-4 HP, 500 Bolt, 50 Perioden, sofort gegen Kassa abzugeben? Offerten mit Preisangaben an R. Obrift, Schreinerei, Magden (Margau).

1403. Wer hätte ein gut erhaltenes Drahtseil von 65 m Länge und 18 mm Dicke abzugeben? Offerten an O. Michel, mech. Wertstätte, Sempach.

1404. Wer hätte eine Transmission von 7,40 m Länge, 60 mm Dicke, mit 4 Ringschmiersockellagern, und eine Transmission von 8 m Länge, 40 mm Dicke, mit 5 Ringschmierhängelagern, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Jos. Gabriel, Wagner-weiser Sempach

meister, Sempach.

1405. Wer liefert leistungsfähige Pressen für die Ansertigung von Brisetts aus Papierabsällen, Kohlenstaub, Sägmehl? Offerten unter Chiffre 1405 an die Exped.

1406. Wer hätte abzugeben einen gebrauchten Drehstrom: Motor, 5—12 HP, 240 Volt, 42 Perioden? Offerten unter Chiffre 1406 an die Exped.

1407. Wer hötte gebrauchte gut erholtens Schwirzelschleis.

1407. Ber hatte gebrauchte, gut erhaltene Schmirgelichleifmaschine für Fußbetrieb, mit oder ohne dazu gehöriger Ginrichtung, abzugeben? Offerten mit Preisangabe und genauer Beschreibung an Albert Schmid, Pflugschmied, Buch bei Henggart

1408. Wer hatte eine gang gut erhaltene, leichtere Rreis-taltfäge für Rraftbetrieb, wenn möglich fahrbar, abzugeben? Of-

ferten an Ant. Schneiber, mech. Schlofferei, Jona b. Rapperswit. 1409. Wer hat Rippenröhren, gebraucht ober neu, für Fabrikeizung abzugeben? Dieselben sollen sich für Anschluß an Nieberdruckdampsheizung eignen. Offerten unter Chiffre 1409 an

1410. Wer hatte ca. 1000 m Rollbahngeleise, Spur 50 cm, mit ca. 10 Rollwagen, miets ober taufweise abzugeben? Offerten an G. Leibundgut-Rupferschmid, Konolfingen: Stalden.
1411. Ber tann Massenartifel aus Holz übernehmen? Of

ferten unter Chiffre 1411 an die Erped.

1412. Ber hatte eine fahrbare Brennholgfage mit einge bautem Gleftromotor und Rabel, gut erhalten, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre R 1412 an die Exped.

1413. Wer hätte einen gebrauchten, jedoch noch guten 2 PS und einen 6 PS Elektromotor, 210 Volt, ca. 1400 Touren, abzusgeben? Offerten unter Chiffre K 1413 an die Exped.

1414. Wer liefert sofort einen Schleifftein ohne Gestell von 70—75 cm Durchmeffer und 12 cm Breite von scharfem feinem Korn? Preisofferten an J. Brägger & Söhne, Battwil.

1415. Ber liefert eine sechsspindelige Bogrmalcymer offerten an Kochherdfabrik "Zähringia", Freiburg.

1416. Wer hätte eine gebrauchte oder neue Schmirgelscheibe, ca. 400×40 mm, sofort abzugeben? Offerten an G. Baumgariner,